

Einige Neuheiten in der Pipeline

Vor drei Jahren hat Thomas Mayer die Claus GmbH übernommen und sie mit seiner eigenen Firma Aleckwa verschmolzen. Das 111 Jahre alte Familienunternehmen sieht sich gut aufgestellt, um auch künftig am Markt zu bestehen.



Die Claus GmbH in Limburgerhof bei Ludwigshafen.

„Nur wer in seinem Bereich der Beste ist, agiert am Markt erfolgreich“, weiß Thomas Mayer. Das traditionsreiche Familienunternehmen, das er in der vierten Generation führt, genießt als Anbieter von Spezialfutter, vor allem für Vögel, im In- und Ausland einen guten Ruf. Und auch die fünfte Generation ist schon aktiv: Thomas Mayers Tochter Giusi absolvierte 2013 im väterlichen Betrieb eine Ausbildung zur Verfahrenstechnologin für Futtermittelbetriebe und arbeitet in den Bereichen Qualitätssicherung und Vertrieb.

111 spannende Jahre

Mit einer Zucht für Mehlwürmer, die als begehrte Futtermittel für

Vögel in ganz Deutschland versendet wurden, läutete der Hobby-Ornithologe Alois Eckrich zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Anfänge des Unternehmens ein. Sein Schwiegersohn Karl Claus legte den Grundstein für die heutige Claus GmbH. Sohn und Enkel bauten das Produktprogramm aus. Urenkel Karl-Wilhelm Claus, der im Mai 2009 verstorben

ist, erweiterte das Sortiment um Nager- und Terraristikprodukte und entwickelte das Unternehmen zu einem internationalen Spezialanbieter von Rang. Der Exportanteil von Claus liegt inzwischen bei 20 Prozent. Neben dem deutschsprachigen Raum sind Firmenprodukte unter anderem auch in Belgien, den Niederlanden, Spanien und Griechenland – den Hauptmärkten im Ausland – erhältlich.

Parallel zum Aufbau von Claus führte Martin Mayer, der zweite Schwiegersohn von Alois Eckrich, die Firma des Firmengründers fort und erweiterte das Programm der Marke Aleckwa (Alois Eckrich Waldsee). Sein Sohn Karl-Heinz Mayer baute das

Geschäft weiter aus und übergab die Firma 1996 an seinen Sohn Thomas, der Aleckwa zu einem führenden Lieferanten von Zoologischen Gärten machte. Ein wichtiger Schritt war die alleinige DACH-Vertretung für die marktführende Marke „Mazuri Zoo Foods“.

Am Unternehmenssitz in Limburgerhof bei Ludwigshafen verfügt die 15 Mitarbeiter starke Firma Claus über eine eigene Produktionsstätte. Ein Lager wird im benachbarten Altrip betrieben. Pro Jahr kommt Claus auf einen Umschlag von 800 t Spezialfuttermitteln.

Mit der Übernahme der Firma Claus kam es 2012 zur Verschmelzung mit Thomas Mayers eigener Firma Aleckwa. Die beiden Firmen, die über ein Jahrhundert getrennt agiert hatten, wurden nun wiedervereint. Das hat zur Folge, dass seitdem das Produktsortiment für den Zoofachhandel Schritt für Schritt komplett unter der Dachmarke „Claus“ zusammengefasst wird. Die Produkte der Marke „Claus“ tragen ca. 60 Prozent zum Gesamtumsatz bei.

Allein in Deutschland verfügt das Unternehmen über ein Händ-



Geschäftsführer Thomas Mayer und Marketingleiterin Dr. Martina Bergmann wollen das Sortiment immer weiter optimieren.

lernetz mit ca. 600 Standorten. Im Zusammenhang mit einem Relaunch der Website (www.claus-futter.de) wurde vor kurzem auch ein Online-Shop eröffnet. Dieser stellt für das Unternehmen eine gute Möglichkeit dar, den Kontakt zu den Endverbrauchern zu verstärken.

Die Firma Claus sieht sich im Segment Spezial-Weichfutter als Marktführer. Mit dem insektenreichen Futter berücksichtigt das Unternehmen auch empfindliche Vogelarten. Diese finden in vielen herkömmlichen Streu- und Körnerfuttermitteln keinen ausreichenden Insektenanteil, betont Claus. Das Unternehmen sieht deshalb sein Futtermittelangebot als wichtigen Beitrag zum Erhalt gefährdeter Arten. Dies gelte auch für spezielle Futtermittel für Igel und Eichhörnchen. Einen aufstrebenden Markt sieht Thomas Mayer in der ganzjährigen Vogel-Freifütterung, die sich derzeit noch im Entwicklungsprozess befinde, allerdings seiner Meinung nach Zukunftspotenzial hat.

Lebendfutter für Vögel, Terrarien- und Vivarientiere wie Grillen, Heimchen, Mehlwürmer oder Heuschrecken befindet sich zwar weiterhin im Sortiment, wird aber nicht mehr selbst gezüchtet, sondern nur noch an interessierte Kunden vertrieben.

Claus will seine Produkte künftig noch enger an den Ernährungsbedürfnissen der Tiere orientieren. Dabei soll noch stärker hervorgehoben werden, dass es sich bei den Futtermitteln um Naturprodukte handelt, die ohne Gentechnik, ohne Konservierungsstoffe und ohne Zucker auskommen.

Einige Neuheiten

Das Sortiment immer weiter zu optimieren und ständig nach neuen Nischen Ausschau zu halten – Claus betrachtet diese Aufgaben als oberste Pflicht für die Zukunft. Dabei arbeitet die Firma eng mit Tierärzten und Vogelstationen zusammen. Neu ist zum Beispiel ein eigenes Spatzenfutter, das auf der Zooevent in Kassel erstmals vorgestellt wird. Weitere Neuheiten sind ein Aufzuchtfutter für empfindliche Arten und ein Protein-Knabberspaß für Nager. Nicht nur bei der Produktentwicklung, sondern auch beim Marketing gibt der Spezialfutter-Anbieter Gas: Für diesen Bereich ist Dr. Martina Bergmann verantwortlich, die seit zwei Jahren im Unternehmen tätig ist. Mit einem neuen Auftritt bei den Verpackungen für das komplette Freifutter-Sortiment und für das Aufzuchtfutter für Volierenvögel hat das Unternehmen in diesem Jahr einiges in der Pipeline. ■

JRS Tierhygiene Kompetenz- Marken

... für jedes Tier
die perfekte
Hygienelösung ...



CAT'S BEST mit der natürlichen Geruchs- und Bakterienfalle.



Aus Holz-, Heu-, Stroh-, Hanf-Fasern und jetzt neu: Cellulose.

Mehr Added-value Produkte:

ZOOEVENT 2015
26.09. – 27.09.2015
Halle 1/2, Stand 156

J. RETTENMAIER & SÖHNE GMBH + CO KG **JRS** Fasern aus der Natur

www.jrspetcare.de